

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.665.897

Wien, 14. November 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 16115/J vom 14. September 2023 der Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Betreffend die Jahre 2021 und 2022 wird auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 14702/J vom 29. März 2023 verwiesen.

2023 fand bis zum Tag des Einlangens der vorliegenden schriftlichen parlamentarischen Anfrage kein solcher Wechsel statt. Der Vollständigkeit halber wird angemerkt, dass eine Person, die bereits vor der Kabinettsverwendung in der Linienorganisation tätig war, 2023 wieder in die Linienorganisation wechselte.

Zu 2. und 3.:

Im Abfragezeitraum gab es im Sinne der Anfrage keinen Fall eines Wechsels von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines Kabinetts direkt in eine Leitungsfunktion bzw. in das bis 17. Juli 2022 eingerichtete Generalsekretariat im BMF.

Zu 4.:

Im Abfragezeitraum übte kein Mitglied meines Kabinetts oder jenem meines Amtsvorgängers außerhalb dieser Organisationseinheit eine Leitungsfunktion im BMF aus.

Zu 5.:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Beauftragung der Reorganisation der Zentralleitung des BMF bereits diverse strukturelle Änderungen mit sich brachte. So wurde mit der unmittelbaren Abschaffung der Funktion des Generalsekretärs und der Etablierung einer neuen Präsidialsektion ein wichtiger Schritt gesetzt. In dieser Sektion wurden die Aufgaben des ehemaligen Generalsekretariats und weitere Präsidialaufgaben, die bisher in anderen Sektionen verankert waren, gebündelt, und damit bisher getrenntes Knowhow zusammengeführt.

Eine weitere Anpassung der Kompetenzen und Aufgaben in der Zentralleitung ist aufgebaut worden. Es wurde eine eigene Abteilung für Vergabe und Recht in der Präsidialsektion gegründet, um das vergaberechtliche Know-how und die Prozessverantwortlichkeit für Beschaffungen noch stärker zu bündeln.

Betreffend vergangene Änderungen wird darüber hinaus auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 14702/J vom 29. März 2023 verwiesen.

Zum Tag des Einlangens der vorliegenden schriftlichen parlamentarischen Anfrage gibt es keine konkreten Arbeiten für Umstrukturierungsmaßnahmen im BMF. Das BMF ist jedoch zum Zwecke einer effizienten Verwaltung stets bestrebt, seine Organisation an die mit den Aufgaben verbundenen Herausforderungen anzupassen. Daher können zum gegenwärtigen Stand allfällige künftige Anpassungen in der Organisationsstruktur bzw. der Geschäftseinteilung des BMF in den kommenden Monaten nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Im Übrigen wird angemerkt, dass politische Büros von Regierungsmitgliedern grundsätzlich nicht von strukturellen Änderungen des Ressorts betroffen sind, da sie für die Dauer der Funktionsperioden der Regierungsmitglieder bestehen.

Zu 6.:

Es wird auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 16123/J vom 14. September 2023 durch den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport verwiesen.

Der Bundesminister:
Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt